

Inhaltsübersicht

Erstes Kapitel: Entstehung und Entwicklung des Sozialstaates	9
1. Die Entstehung des Sozialstaates	11
2. Wesensmerkmale des Sozialstaates	14
2.1 Übersicht über die sozialen Grundrechte	14
2.2 Allgemeine Kennzeichen der sozialen Grundrechte	16
2.3 Soziale Gerechtigkeit	18
3. Die Sozialstaatlichkeit als Rückgrat der Demokratie	21
3.1 Sozialer Schutz ist eine Investition in die Menschenwürde	21
3.2 Soziale Sicherheit durch Maßnahmen der Vorsorge und Fürsorge	22
3.3 Jeder Mensch hat Pflichten gegenüber der Gemeinschaft	23
3.4 Die Arbeitspflicht	26
4. Die Krise des Sozialstaates Italien	29
4.1 Staatsverschuldung, hohe Sozialabgaben und Steuern beschleunigen die Krise des Sozialstaates	29
4.2 Die Globalisierung der Wirtschaft und der Sozialstaat	33
4.3 Die Bildungspflicht	36
4.4 Mit der Bildung die Armut überwinden	37
Zweites Kapitel: Das Sozialrecht im Allgemeinen	39
1. Die Aufteilung der Gesetzgebungsbefugnisse im Sozialrecht	40
1.1 Die staatlichen Kompetenzen	41
1.2 Gesetzgebungsbefugnisse der Autonomen Provinz Bozen im Sozial- und Gesundheitswesen	43
1.3 Gesetzgebungsbefugnisse der Region Trentino–Südtirol im Sozial- und Gesundheitswesen	45
2. Allgemeine Prinzipien des Sozialrechts	45
Drittes Kapitel: Die Sozialdienste	47
1. Die Sozialdienste und deren Träger	48
2. Aufgaben der Gemeinden	49
3. Aufgaben der Bezirksgemeinschaften	51
4. Aufgaben des Landes	52
5. Sozialsprengel	53
5.1 Definition des Sprengels	53
5.2 Finanzielle Sozialhilfe	55
5.3 Hauspflege	58
5.4 Sozial-pädagogische Grundbetreuung	59
6. Sprengelübergreifende Dienste und Einrichtungen	62

Viertes Kapitel: Die Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen in Südtirol **65**

1.	Alter, Politik und Gesellschaft	66
2.	Die Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen in Südtirol laut Landessozialplan	67
3:	Dienste, Einrichtungen und Angebote für alte und pflegebedürftige Menschen in Südtirol: Betreuungsformen	69
3.1	Ambulante/offene Formen der Altenbetreuung	70
3.2	Teilstationäre Formen der Altenbetreuung	73
3.3	Stationäre Formen der Altenbetreuung	74

Fünftes Kapitel: Das Grundrecht auf Gesundheit **79**

1.	Der öffentliche Gesundheitsdienst	81
2.	Die Organisation des Gesundheitsdienstes in Südtirol	82
2.1	Einführung	82
2.2	Der Sanitätsbetrieb	83
2.3	Die Kompetenzverteilung im Gesundheitswesen	84
2.3.1	Die Kompetenzen des Landes	84
2.3.2	Die Kompetenzen des Generaldirektors	85
2.3.3	Die Kompetenzen des Gesundheitsbezirkes	85
2.4	Das Leistungsangebot im Gesundheitsbezirk	86
2.4.1	Leistungen im Bereich der Krankenhäuser	86
2.4.2	Leistungen im territorialen Bereich	87
3.	Die Gesundheitssprengel	88
4.	Voraussetzungen für den Zugang zu den Dienstleistungen der Gesundheitsdienste	90
5.	Die grundlegenden Rechte der Bürger und Bürgerinnen gegenüber dem Gesundheitsdienst	91
6.	Die Patientenverfügung	93

Sechstes Kapitel: Die Betreuung von Menschen mit Behinderung und psychisch kranker Menschen **97**

1.	Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft	98
2.	Zuständigkeit und Zielsetzungen des Landes bei der Förderung von Menschen mit Behinderung	99
2.1	Wer gilt laut Landesgesetzgebung als Mensch mit Behinderung und hat Anspruch auf entsprechende Fördermaßnahmen?	99
3.	Die Integration der Menschen mit Behinderung in der Schule	102
3.1	Geschichtliche Entwicklung der schulischen Integration	102
3.2	Statistische Daten zu Schülern und Schülerinnen mit FD in den Südtiroler Schulen	103
3.3	Konkrete Schritte und Maßnahmen bei der Integration von Kindern mit Behinderung in Kindergärten und Schulen	104

3.4	Die Integration von Jugendlichen mit Behinderung in der Oberschule	109
4.	Die Integration von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung in der Berufsbildung	110
5.	Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt	112
5.1	Die Pflichtvermittlung	112
5.2	Der Arbeitseingliederungsdienst	113
5.3	Das Anvertrauungsabkommen	114
5.4	Die geschützten Werkstätten und die Rehabilitationswerkstätten	116
6.	Einrichtungen für Menschen mit Behinderung in der Wohn- und Alltagswelt	117
6.1	Gestuftes Wohnangebot für Menschen mit Behinderung	118
6.2	Tagesförderstätten	119
6.3	Ergänzende Dienste und weitere Fördermaßnahmen	119
7.	Die Eingliederung und Betreuung psychisch kranker Menschen	121
7.1	Sozialpsychiatrische Strukturen für psychisch kranke Menschen	122

Siebtes Kapitel: Das Grundrecht auf Unterhalt und Fürsorge **125**

1.	Was heißt »arm«, wer ist »arm«?	126
1.2	Ausmaß der relativen Armut in Südtirol	126
2.	Finanzielle Unterstützungsmaßnahmen für Familien	129
2.1	Das Familiengeld	129
2.1.1	Familiengeld des Staates	130
2.1.2	Familiengeld der Region	130
2.1.3	Familiengeld (»Kindergeld«) des Landes	130
2.2	Das staatliche Mutterschaftsgeld	131
2.3	Weitere Familien fördernde finanzielle Maßnahmen der Region	132
2.3.1	Rentenmäßige Absicherung von Erziehungszeiten	133
2.3.2	Rentenmäßige Absicherung von Pflegezeiten	134
2.4	Die Zivilinvalidität	135

Achstes Kapitel: Die öffentlichen Sozialversicherungen – Rentenversicherung, Arbeitsunfallversicherung und Familienförderung **139**

1.	Die öffentlichen Sozialversicherungen	140
1.1	Die Entstehung der öffentlichen Sozialversicherungen	140
1.2	Die Merkmale der öffentlichen Sozialversicherungen	139
2.	Formen der Rentenversicherung	141
2.1	Das öffentlich-rechtliche Rentensystem in Italien	143
3.	Die Rentenversicherungszeiten	144
3.1	Die Höhe der Beiträge und die Kontrolle der Versicherungszeiten	145
3.2	Die öffentlichen Rentenkassen in Italien	146
4.	Die verschiedenen Rentenarten	147
4.1	Altersrente	147
4.2	Dienstaltersrente	148
4.3	Sozialgeld/Sozialrente	148

4.4	Invalidenrente	149
4.5	Hinterbliebenenrente	150
4.6	Freiwillige Weiterversicherung	150
4.7	Die Patronate	151
5.	Die Arbeitsunfallversicherung INAIL	152

Neuntes Kapitel: Der Mensch im Arbeitsleben **155**

1.	Das Grundrecht auf Arbeit	156
2.	Das private und öffentliche Dienstverhältnis	158
2.1	Merkmale des Dienstverhältnisses	158
2.2	Das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis	159
3.	Die Abwicklung des Arbeitsverhältnisses	164
3.1	Die Aufnahme und Einstufung	164
3.2	Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin	165
3.3	Rechte und Pflichten des Arbeitgebers	166
3.4	Die Auflösung des Arbeitsverhältnisses	167
4.	Rechtsgrundlagen für den Schutz der Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerinnen	168
4.1	Kollektivverträge und Betriebsabkommen	168
4.2	Das Arbeiterstatut	170
4.3	Der Schutz bei Mutterschaft und Vaterschaft	171
5.	Der Schutz der Persönlichkeit	176
6.	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	179
6.1	Der Brandschutz	179
6.2	Andere Unfallrisiken	181
6.3	Der Gesundheitsschutz	181
7.	Die Haftung des Arbeitnehmers in den Sozialdiensten	183
8.	Die Berufsbilder	186

Zehntes Kapitel: Das Recht auf eine menschenwürdige Wohnung **189**